



WOCHE der FRAU **Gesundheit**

Prof. Erb erklärt der Patientin im Vorfeld genau sein Vorgehen



Vor der Behandlung prüft der Arzt, welche Gesichtsfeld-areale noch vorhanden sind

Glaukom – Nach unzähligen Operationen drohte die 74-Jährige zu erblinden

Margrit K.: Eine neue Stimulations-Therapie gab mir meine Sehkraft zurück

Margrit K. leidet schon seit 1998 an grünem Star (Glaukom). Das sogenannte offene Weitwinkel-Glaukom ließ sich in den ersten Jahren noch gut mit Augentropfen behandeln. Doch Anfang 2005 reichte das nicht mehr aus, und sie suchte den Glaukom-Spezialisten Professor Carl Erb aus Berlin auf. Dieser konnte ihr mit einer Reihe operativer Eingriffe helfen. Doch vor circa einem Jahr verschlechterte sich ihr Sehvermögen rapide. Margrit drohte sogar, auf dem rechten Auge komplett zu erblinden. „Plötzlich war z. B. vom Nachrichtensprecher der obere Teil vom Kopf

einfach weg. Professor Erb erklärte mir, dass diese Gesichtsfeldausfälle bei Glaukom ganz typisch seien“, erzählt die gelernte Pharmazie-Ingenieurin. Der Experte schlug ihr schließlich ein neuartiges Stimulationsverfahren vor.

Sehnerv ohne Eingriff oder Medikamente behandeln

„Die EBS Therapie schützt geschädigte Nervenzellen im Auge vor weiteren Abbauprozessen und fördert gleichzeitig ihre Regeneration. Ein großer Vorteil für die Patienten ist, dass die Behandlung schmerzfrei ist und keine Nebenwirkungen bekannt sind“, erklärt Profes-

sor Erb das Verfahren. Auch die 74-jährige Margrit unterzog sich der zehntägigen Behandlung, bei der mittels einer speziellen Brille ober- und unterhalb der Augen sanfte Stromimpulse an die Netzhaut geleitet werden.

Endlich kann sie wieder voll im Leben stehen

Die Rentnerin spürte gleich im Anschluss eine deutliche Verbesserung, sieht den TV-Sprecher wieder ganz, und auch das Lesen klappt wieder! Die neue Therapieform wird seit einem Jahr angewendet. Voraussetzung für ein positives Therapie-Ergebnis sind Glaukom-Stadien, bei denen noch intakte Gesichtsfeldareale vorhanden sind. Die Ansprechrate der Therapie ist vom Einzelfall abhängig und momentan noch nicht vorhersagbar.

Die EBS Therapie kommt infrage für Patienten mit:

- Glaukom (grüner Star)
- Neuropathie der Sehnerven
- Augeninfarkt (Gefäßverschluss im Bereich des Sehnervs)
- Schädel-Hirn-Trauma (z. B. nach Unfall)
- Schlaganfall

@ Mehr Wissen & Hilfe finden
www.ebs-therapie.de

Fotos: www.bskom.de

Margrit ist überglücklich: Endlich kann sie wieder Zeitung lesen

Die Gesichtsfeldausfälle haben die Rentnerin bei Gesprächen sehr gestört. Nun ist wieder alles gut!